

Burg Rothenfels am Main



Liturgische Identität ohne Abgrenzung?



Tage gelebter Liturgie auf Burg
Rothenfels



Tagungsnummer: 437

Beginn: Mittwoch, 01.10.2014, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 05.10.2014, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Tagungsbeitrag:

€ 80,-

€ 0,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 237,-

DZ € 206,-

MZ € 182,-

MZ erm. € 155,-

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?
- ▶ Ich biete zu folgendem Thema einen Impuls oder eine Werkstatt an:
- ▶ Ich freue mich, wenn Sie zu folgendem Thema einen Impuls oder eine Werkstatt einrichten können:

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93-9 99 99

Fax: 0 93 93-9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise und eine Mitfahr-Börse finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung: Bitte schriftlich per Post oder Internet.

Bestimmungen: Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind Sie durch uns weder unfall- noch haftpflichtversichert. Eine Absage der Veranstaltung kann aus zwingendem Grund (Referentenausfall, zu geringe Teilnehmerzahl etc.) erfolgen. Wir verständigen Sie dann umgehend.

Träger der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.

Jahrestagung der Initiative



in Kooperation mit dem Liturgiewissenschaftlichen Institut Leipzig der



MI 01.10. bis
SO 05.10.2014



FREITAG, 03.10.2014

08:00 Uhr: Ökumenisches Morgenlob

08:15 Uhr: Frühstück

09:15 Uhr: N. N. (Vortrag oder Impulse mit Podium)

Pluralität und liturgischer Wildwuchs

Liturgische Formen und Kulturen stehen heute in rasanter Veränderung und Vielgestaltigkeit. Vielerorts werden Christinnen und Christen selbst gestaltend aktiv und wollen sich wiederfinden in der Feiergestalt ihres Glaubens. Wie formieren sich heute neue liturgische Identitäten? Wie verändert sich die Bedeutung konfessioneller Fragen dabei? Wie bilden sich im „Wildwuchs“ liturgische Kleingesellschaften? Gottesdienste und gemeinsame Gebete stehen immer öfter in dem Spagat zwischen dem Bedürfnis moderner Menschen nach eigenem Erleben und Authentizität einerseits, nach Wiedererkennbarkeit und umfassender kirchlicher Gemeinschaft andererseits. Pluralität ist eine liturgische Herausforderung geworden, auf die wir theologische Antworten suchen.

11:00 Uhr: Prof. Matthias Kreuels (Deutsches Liturgisches Institut, Trier)

Gemeinsames Singen



Musik ist für die Feier des Stundengebetes zentral. Es gilt, Neues kennenzulernen, Kompetenzen zur Durchführung des Gemeindegesangs zu festigen und das Repertoire zu erweitern. Matthias Kreuels experimentiert mit alter und neuer Musik und kann als leidenschaftlicher Kirchenmusiker neue Lieder vorstellen.

11:55 Uhr: Ökumenisches Mittagsgebet

12:15 Uhr: Mittagessen

15:00 Uhr: Impulse (wie Donnerstag)

16:00 Uhr: Werkstätten (wie Donnerstag)

17:45 Uhr: Abendessen

19:00 Uhr: Ökumenisches Abendlob in der Wehrkirche Urphar

Die Wehrkirche in Urphar wurde im 10. Jh. zur Grenzverteidigung errichtet. Aus dem 13. Jh. stammen die Fresken, die dem Raum seine Identität verleihen, das Portal, das Einlass gewährt, und das Gestühl, das die Gemeinde ordnet. Nach der Reformation wurden doppelgeschossige Emporen eingezogen die bis heute (nicht ganz leicht) zugänglich sind. – Ein kleines Juwel, und ein in jeder Hinsicht geeigneter Ort für unsere diesjährige Exkursion „Ökumenisches Stundengebet on tour“!



20:00 Uhr: Freier Abend

Den Abend lassen wir frei von Programm. Die Fahrgemeinschaften können auf dem Rückweg von Urphar verschiedentlich Einkehr halten.

Jugend-Projekt

Abt Theodor Hausmann OSB (St. Stephan, Augsburg)

Auf heißer Spur – Großeltern und Enkel im Gespräch zur Liturgie

Erstaunlich: In Augsburg feiern Jugendliche wöchentlich die Laudes. Natürlich auf ihre Art. Aber aufgeschlossen für die Überlieferung. Für Jugendliche ab 12 Jahren bietet Abt Theodor, assistiert von Dominik Meixner, parallel zu den Plenumsvorträgen ein Projekt an: Wie haben „die Alten“ als Jugendliche Liturgie erlebt? Und was hat sich seitdem verändert? Eine Spurensuche in der Burg und ihrem Archiv – und Gespräche mit Zeitzeugen. Daraus entwickeln wir eine Präsentation.



SAMSTAG, 04.10.2014

08:00 Uhr: Ökumenisches Morgenlob

08:15 Uhr: Frühstück

09:15 Uhr: Prof. Dr. Albert Gerhards (Universität Bonn)

Kirchenraum und Gemeindeverständnis

Nach der Trennung von der Synagoge versammelten sich die frühchristlichen Gemeinden zunächst in Privathäusern. Dennoch signalisierte man Offenheit gegenüber Andersgläubigen: „Kommt und seht!“ Mit der Entstehung des Kirchenbaus kam es aber analog zum Jerusalemer Tempel (vom „Vorhof der Heiden“ bis zum Allerheiligsten) zu Zonierungen: äußerer und innerer Narthex, Gläubigenraum (getrennt für Männer und Frauen) sowie Presbyterium. Dennoch waren Kirchen stets öffentlicher Raum, zu dem auch Nichtchristen Zugang hatten. Heute können „offene Kirchen“ Menschen auf ihrer Suche nach Sinn Erfahrungen des Unverfügbaren vermitteln. Gefördert wird dies durch die Raumgestaltung sowie Gottesdienste und offene Feierformen, die nicht vereinnahmen, sondern Freiräume eröffnen und Sinnangebote bereithalten.



Neue Autobahnkirche von 2013 am Autohof Siegerland.

11:00 Uhr: Gemeinsames Singen (Kreuels)

11:55 Uhr: Ökumenisches Mittagsgebet

12:15 Uhr: Mittagessen

15:00 Uhr: Impulse (wie Donnerstag)

16:00 Uhr: Werkstätten (wie Donnerstag)

18:15 Uhr: Abendessen

19:15 Uhr: Ökumenisches Abendlob

20:00 Uhr: Feierlicher Festakt zur Vereinsgründung „Ökumenisches Stundengebet e. V.“

Festlicher Abend mit Unterzeichnung der Gründungsurkunde, einer kurzen konstituierenden Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen und viel Zeit für Geselligkeit, Festfreude und einen unterhaltsamen Ausklang der Tagung. Wer zu den Gründungsmitgliedern zählen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Jens Jacobi (030-339 369 022; J.Jacobi@Melanchthon-Kirche.de).

Gegen 22:00 Uhr: Ökumenische Komplet

SONNTAG, 05.10.2014

08:00 Uhr: Ökumenisches Morgenlob

08:15 Uhr: Frühstück

09:30 Uhr: Eucharistiefeier

11:00 Uhr: Abschlussrunde und Reisesegen

12:15 Uhr: Mittagessen